

Folgende Teile werden benötigt:

FET: <http://www.conrad.de/ce/de/product/162537/?TRANSISTOR-HEXFET-IRF9540N-TO-220-IR>

Kühlkörper: <http://www.conrad.de/ce/de/product/188158/KUeHLKOeRPER-SK-95>

Buchse: <http://www.conrad.de/ce/de/product/732331/PRAeZISIONS-BUCHSENLEISTE-1X5-POL-RM-254>

Leider findet sich keine „einzelne“ passende Schraube bei Conrad zum verschrauben des FET. Die hier sind die günstigsten:

Schraube: http://www.conrad.de/ce/de/product/522016/100ER-SENKSCHR-SCHLITZ-DIN963-48-M3X6/SHOP_AREA_19749&promotionareaSearchDetail=005

Benötigt werden Linsenkopfschrauben M3x6. Wahrscheinlich finden die sich eher im Baumarkt. Conrad hat die schon, allerdings nur im 100er Pack.

Wärmeleitpaste: http://www.conrad.de/ce/de/product/145068/STANDARD-WAeRMELEITPASTE-P12-WACKER-1g/SHOP_AREA_27808&promotionareaSearchDetail=005

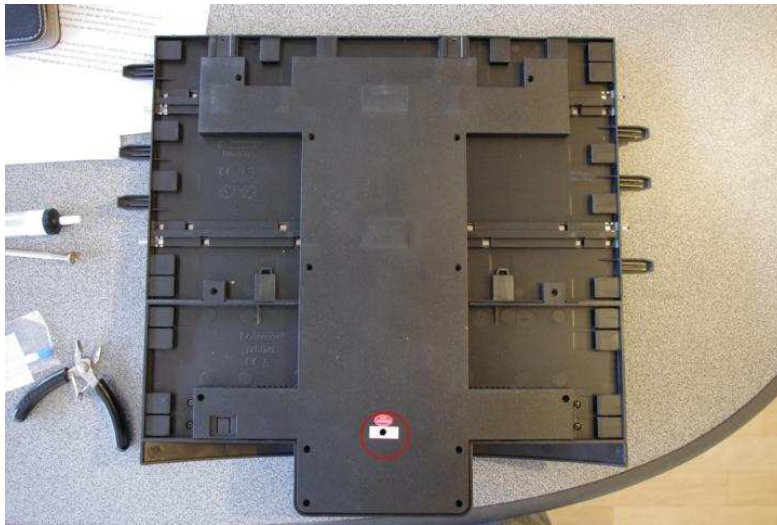
Und zu guter letzt ein paar Kabel, Querschnitt 0,75.

Es ist zu empfehlen von allem mindestens 2 Stück (nicht von den Schrauben, das sind 100) zu beschaffen. Dann ist die Möglichkeit zum Wechsel des Fed einfach durchzuführen. Die Schrauben und die Kühlpaste dienen der Montage und sind erforderlich. Der Umbau ist relativ einfach, nichts desto trotz sollte Erfahrung im löten vorhanden sein und auch Handwerkliches Geschick. Wir benötigen außerdem einen speziellen Torx Schlüssel (zum öffnen des CU Gehäuse) und eine Heißklebe Pistole. Schrumpfschlauch zur Isolierung sollte ebenfalls vorhanden sein.

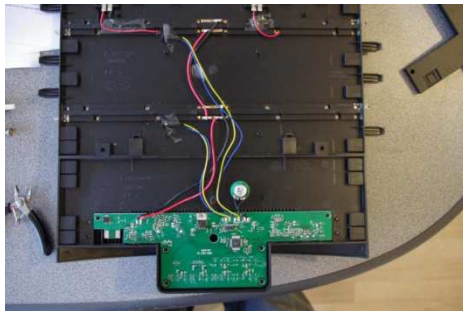
ACHTUNG: Durch das Öffnen der CU und durch den Umbau geht die Garantie verloren.

Die größte Hürde ist das Auslöten des vorhandenen FET und die Bohrungen für den neuen Typ. Gerade das Auslöten ist relativ schwierig und es muss sehr sorgsam vorgegangen werden. Eine Entlötpumpe hilft bei dieser Aufgabe.

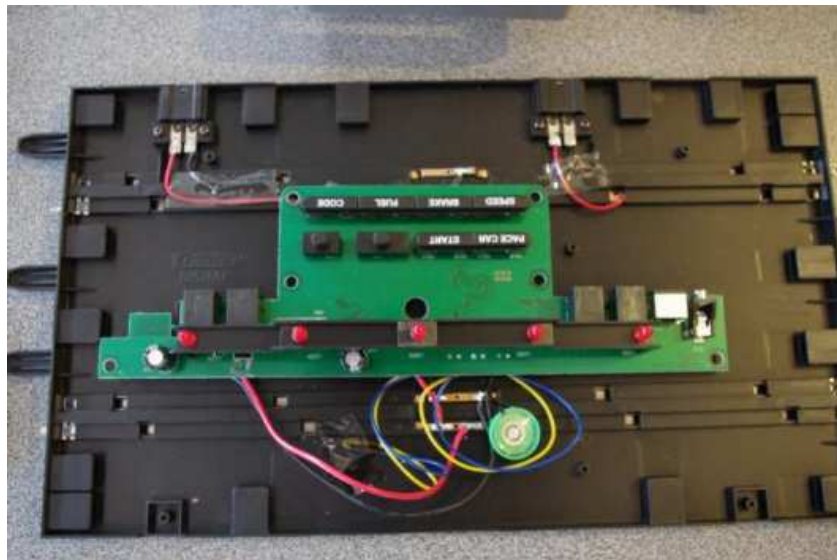
Als erstes öffnen wir das Gehäuse.



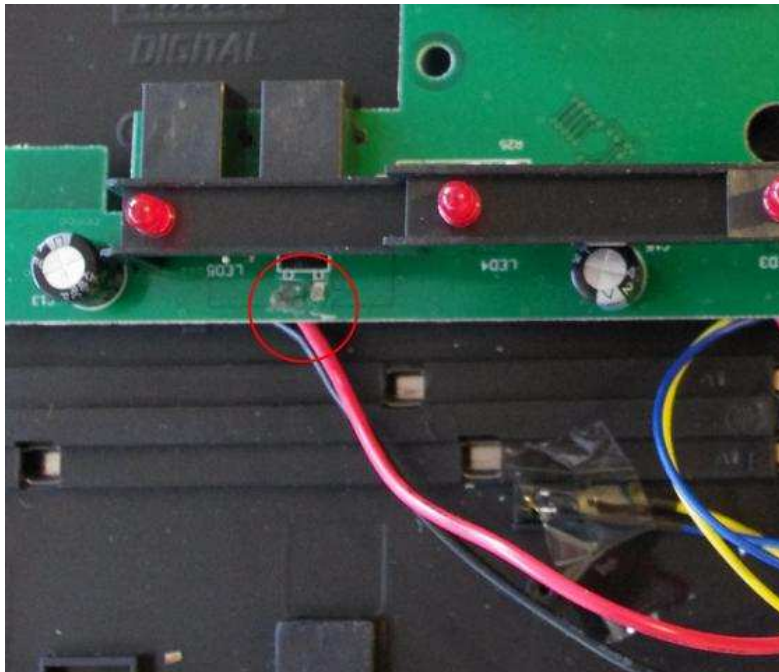
Dazu alle Schrauben auf der Rückseite entfernen. Für die Schraube in der Mitte (siehe roten Kreis) ist ein Torx-Einsatz erforderlich.



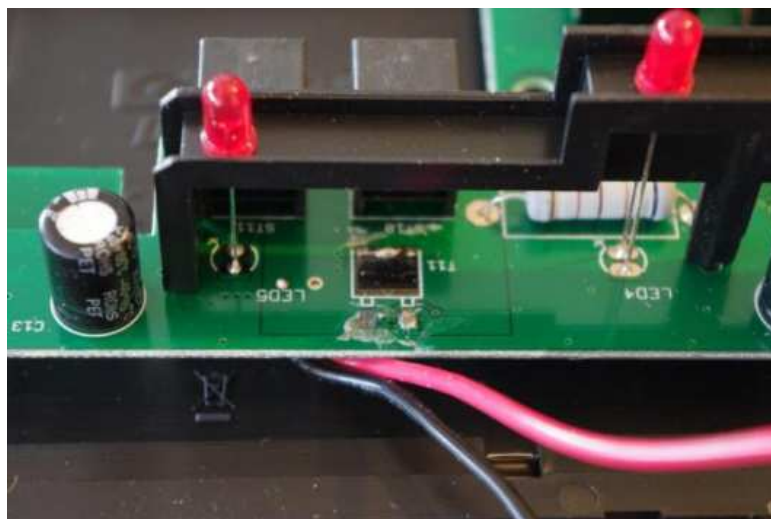
Die geöffnete CU



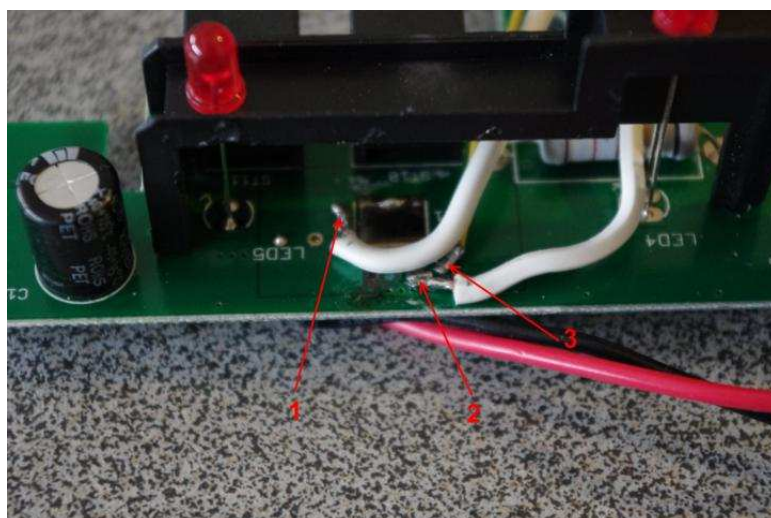
Die Platine vorsichtig heraushebeln und umdrehen.



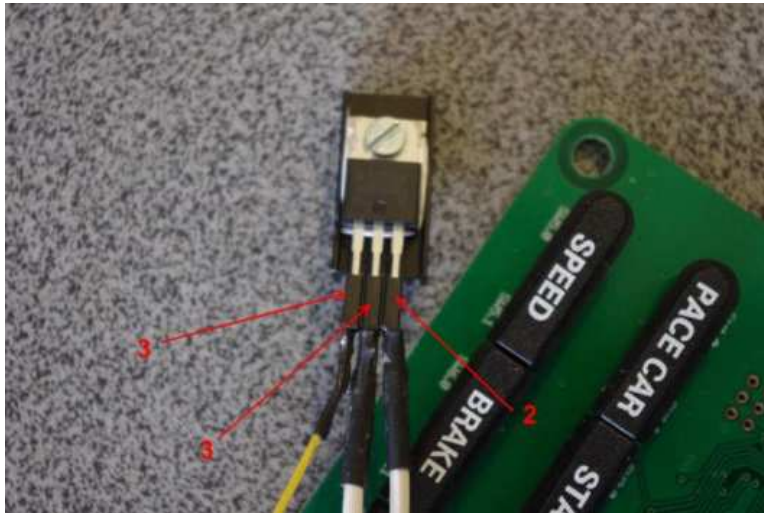
Jetzt kann der alte FET ausgelötet werden. Es ist auch möglich den FET einfach auf der Platine zu lassen. Dazu mit einem scharfen Seitenschneider die beiden Anschlüsse trennen. Die Reste der Beine auf der Platine ablöten. Darauf achten das keine Verbindung mehr zwischen der Platine und dem FET besteht. Dann können an diese Lötunkte, (siehe roten Kreis) direkt die Kabel zur Buchse angelötet werden. Das FET Gehäuse stört nicht.



Hier wurde der alte Fed entfernt, da er nach dem Entfernen der Beinchen von selber abgefallen ist.



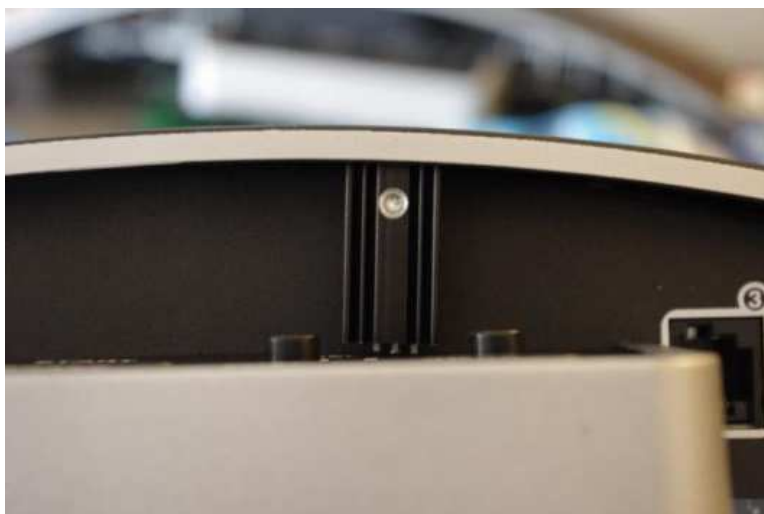
Hier werden die 3 Kabel für die Buchse angelötet. Die Stelle für Kabel 1 muß vorher vom Schutzlack befreit werden. Dazu einfach mit einem Kuttermesser vorsichtig den Schutzlack auf der Platine abkratzen (die Stelle ist durch 3 kleine Löcher zu erkennen). Kabel 2 wird am ehemaligen linken Bein und Kabel 3 am ehemaligen rechten Bein des alten FET angelötet.



Hier nun die Positionen der Kabel welche an der Buchse und somit am FET angeschlossen werden. Bitte genau auf die Ausrichtung des FET achten (Bild). Zwischen Kühlkörper und FET muß die Kühlpaste aufgebracht werden. Die angelöteten Kabel sind mit Schrumpfschlauch zu ummanteln.



An der Stelle wo der FET aus dem Gehäuse ragen soll, muß mit dem Dremel eine Öffnung geschaffen werden und dort wird dann die Buchse mit Heißkleber befestigt.



Der FET ist so kaum zu sehen. Wenn dieser einmal ausgetauscht werden muß, muß das Gehäuse über den LEDs einfach abgeschraubt werden (siehe nächste Bilder).



Das war es auch schon. Eine genauere Anleitung findet Ihr

<http://files.homepagemodules.de/b606507/f40t1730p34848n2.pdf>